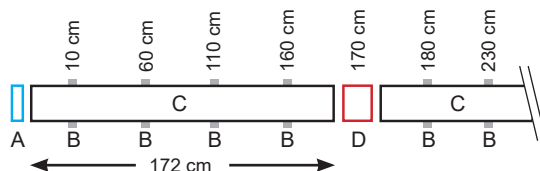


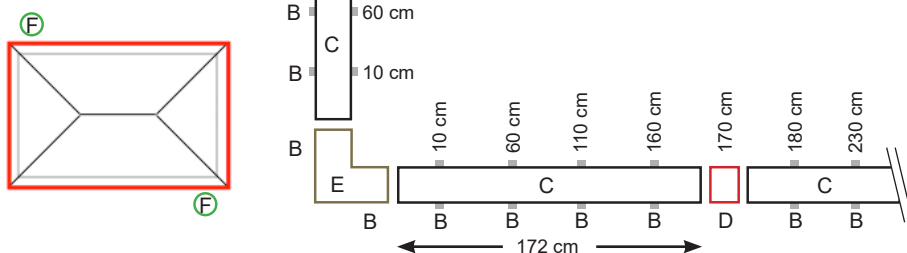
SCHEMATISCHE MONTAGE BEISPIELE

A = Endstück
B = Rinnenhalter
C = Dachrinne
D = Rinnenverbinder
E = Winkelstück
F = Rinnenstützen

Pultdach & Satteldach



Viereckiges Dach



MONTAGEANLEITUNG

- Legen Sie die (noch nicht auf Maß gesägte) Dachrinne, sowie alle anderen Bestandteile auf dem Boden aus und markieren Sie die Stellen, an denen die Rinnenstützen, die Rinnenverbinder und gegebenenfalls die Winkelstücke angebracht werden sollen.
- Trocknen und reinigen Sie alle Klebeflächen.
- Sägen Sie die Dachrinnen mit einer Feinsäge auf das gewünschte Maß zu. Danach entgraten Sie die Schnittkanten mit einem Messer oder mit Schleifpapier.

1. Bestimmen Sie den Winkel des Dach-Abschlussbrettes. Die Distanzkeile können zum Ausgleich dieses Neigungswinkels beidseitig wie folgt verwendet werden: Die eine Seite gleicht Neigungen von 10° - 20° aus, die andere Seite Neigungen von 25° - 35°.
2. Montieren Sie den Distanzkeil so, dass Sie den passenden (auf dem Distanzkeil eingepprägten) Wert vor Augen haben.
3. Den ersten Rinnenhalter an ein Ende der Befestigungsplatte schrauben. Befestigen Sie dann einen weiteren Rinnenhalter am anderen Ende der Befestigungsplatte, wobei Sie einen Höhenunterschied von etwa 2,5 mm pro laufenden Meter für eine gute Entwässerung einhalten. Der niedrigste Punkt befindet sich an der Seite, an der Sie den Rinnenstützen montieren möchten. Spannen Sie eventuell eine Richtschnur zwischen den 2 äußeren Rinnenhaltern, um so die Höhe der zwischenliegenden Rinnenhalter zu bestimmen. Verteilen Sie die Rinnenhalter (B) wie in der schematische Montage links angegeben. Montieren Sie die Rinnenhalter höchstens 50 cm voneinander und ungefähr 10 cm von einem Rinnenverbinder und Endstück entfernt. Die Rinne an der hinteren Seite des Rinnenhalters einhängen und dann vorne einklippen.
4. Diese Dachrinnenhaken (optional) benötigen Sie, wenn sich an Ihrem Gartenhaus kein Dachabschlussbrett befindet.
5. Wir empfehlen, dass Sie als erstes den PVC-Rinnenhalter an dem Metallhaken befestigen, bevor dieser auf dem Dach oder unter dem Dach angebracht wird. Den Rinnenhalter können Sie später mit der Stellschraube an der richtigen Stelle festschrauben.
6. Der Rinnenverbinder verbindet zwei Dachrinnen miteinander. Die GD16 und Extra100 Rinnenverbinder sind mit einer Gummidichtung versehen und müssen nicht verklebt werden. Das BG70 Typ muss jedoch verklebt werden.
7. GD16 und Extra100: Hängen Sie die Dachrinne in den Rinnenverbinder (bei der Markierung 'Installation Position') ein und klicken Sie den Rinnenverbinder dann an der Vorderseite mit der Wulst fest. BG70: Füllen Sie zuerst die Naht mit Kleber und schieben Sie dann den Rinnenverbinder über die Dachrinne. Befestigen Sie Rinnenverbinder und Rinnenstützen nicht auf der Befestigungsplatte, Distanzkeile oder auf einem Dachhaken. Wenn Sie auch Winkelstücke verwenden: Klemmen oder Kleben Sie die Winkelstücke auf die gleiche Art und Weise fest wie die Rinnenverbinder und montieren Sie beide Rinnenstützen (F) auf den zwei gegenüberliegenden Dachseiten. Siehe schematische Montage hieroben.
8. Füllen Sie die Naht mit Kleber und verschieben Sie das Endstück auf (oder bei Extra100 'in') die Dachrinne. Vermeiden Sie, dass die Dachrinne beispielsweise zwischen den Windbrettern festgeklemmt sitzt. Die Rinne benötigt Raum zur Ausdehnung.
9. Die flexiblen Traufstreifen sowie auch die Dachfläche tackern oder festnageln, damit der Streifen in der Rinne hängt und damit kein Wasser zwischen Rinne und Dachkante hindurch laufen kann.
10. Bei einem Dach mit Dachüberstand wird das Fallrohr mit zwei Rohrbogen und einem Stück Rohr (selbst zusägen) an der Außenwand befestigt. Der Pfeil auf dem Rohrbogen gibt die Fließrichtung des Wassers an.
11. Die Rohrschellen müssen erst an der Außenwand festgeschraubt werden, bevor das Fallrohr angebracht wird. Die oberste Rohrschelle wird etwa 20 cm unter dem untersten Rohrbogen angebracht. Die zweite Rohrschelle wird etwa 25 cm über dem Erdboden angebracht.
12. Wir empfehlen (wenn nötig), Bogen, Verbinder und Fallrohr fest zu verkleben. Achtung: vorher probehalber komplett zusammenstecken.
13. Wenn das Fallrohr nicht an die Kanalisation angeschlossen ist, kann über dem Erdboden ein Rohrbogen angebracht und verklebt werden. Damit wird vermieden, dass das Wasser in alle Richtungen spritzt.

Bitte vergessen Sie nicht, regelmäßig den Schmutz und die Blätter aus der Dachrinne zu entfernen, damit das Wasser immer frei (und schnell) durch das Fallrohr ablaufen kann.